

piper.



patron

Gebrauchsanleitung.

piper. Der komfortable, faltbare Reha-Buggy.


schuchmann®

Vielen Dank. Declaration of Conformity

issued in accordance with Regulation (EU) 2017/745 of the European Parliament and of the Council on medical devices



PATRON Bohemia a.s.

Ceskolipska 3419, 27601 Melnik, Czech Republic

Name of AP/MD:	PIPER, stroller for children with special needs
Basic UDI-DI (GMN):	85912460PIYYYYYYY000000RZ
Reference number/code:	PIYYYYYYY000000
Classification (Annex VIII):	Class I (non-invasive)
EMDN code:	< Y122703 >
ISO classification:	< 12-27-07 >

Assistive product/medical device (AP/MD) in the means of foldable mobility device, i.e. baby buggy-stroller for children and young adults with special needs
Assistive product/medical device in the means of wheeled mobility device, i.e. stroller to transport a seated occupant (children, young adult), who has impaired mobility
Assistive product/medical device trade name/names: PIPER, PIPEP
(abbrev.: PIPER-CM)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen	06
2.2 Transport und Handhabung.....	06
2.2.1 Rahmen falten.....	06
2.2.2 Rahmen entfalten.....	08
2.2.3 Feststellung der hinteren Laufräder.....	08
2.2.4 Ankipphilfe	08
2.2.5 Sicherung des Anwenders	09
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	09
2.3.1 Indikation	09
2.3.2 Kontraindikationen.....	09
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise	10
2.5 Ausstattung Grundmodell	11
2.6 Auflistung Zubehör	11
2.7 Produktübersicht.....	11
3. Einstellungen.	12
3.1 Rückenlehne.....	12
3.2 Wadenanlage.....	12
3.3 Fußbank	13
4. Zubehör.	13
4.1 Kopfstütze	13
4.2 Sitzverkleinerung	14
4.3 Sitzpolsterung	14
4.4 Fußpositionierer.....	14
4.5 Sommerschlupfsack	15
4.6 Winterschlupfsack	15
4.7 Regencape.....	15
5. Reinigen und Instandhalten.	16
5.1 Reinigen	16
5.2 Desinfektion.....	16
5.3 Instandhaltung.....	16
5.4 Ersatzteile.....	16
5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz	17



6. Technische Daten.	18
7. Gewährleistung.	19
8. Identifizierung.	20
8.1 EU Konformitätserklärung.....	20
8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum.....	21
8.3 Produktversion	22
8.4 Ausgabe des Dokuments	22
8.5 Name und Adresse des Herstellers, Importeurs und ausliefernden Fachhändlers	22

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus pulverbeschichtetem Aluminium und daher korrosionsfrei. Die Bezüge bestehen zu 100% aus Polyester und sind schwer entflammbar (nach DIN EN 1021-1+2). Polster bestehen ebenfalls zu 100% aus Polyester.

2.2 Transport und Handhabung

Der Reha-Buggy ist nicht zum Tragen vorgesehen, da dieser mit Laufrädern ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend zu zweit vor und hinter den Reha-Buggy, greifen diesen hinten am Schiebebügel (**A**) und vorne links und rechts am Rahmen (**B**) und tragen Sie ihn dann an den gewünschten Platz. Bitte testen Sie das Fahrverhalten (Schieben und Lenken) erst ohne und dann mit Anwender. Zum Überwinden von Erhöhungen muss der Buggy angekippt werden (siehe **Punkt 2.2.4**).



2.2.1 Rahmen falten

Der Reha-Buggy kann für den Transport gefaltet werden. Entnehmen Sie bitte vorher die Fußbank (**C**). Drücken Sie dafür die beiden Druckknöpfe (**D**) unterhalb der Fußbank und ziehen diese dann nach vorne raus. Demonstrieren bzw. entnehmen Sie zusätzlich noch jegliches Zubehör (z.B. das Verdeck, Sitzverkleinerung...).

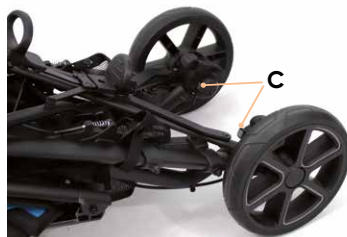


2. Produktbeschreibung.

Bringen Sie dann die Rückenlehne in eine aufrechte Position (siehe **Punkt 3.1**). Drücken Sie nun den Druckknopf **(A)** am Schiebebügel und knicken diesen ein. Ziehen Sie jetzt hinten an dem Griff **(B)** und drücken gleichzeitig den sich faltenden Schiebebügel nach unten und falten somit den gesamten Reha-Buggy.



Um den Reha-Buggy noch besser z.B. im Auto verstauen zu können, lassen sich auch alle Laufräder demontieren. Drücken Sie dafür an den hinteren Laufrädern die Druckknöpfe **(C)** und ziehen gleichzeitig die Laufräder zur Seite heraus.



Bei den vorderen Laufrädern drücken Sie die Druckknöpfe **(D)** und ziehen gleichzeitig die Laufräder nach unten heraus.



Damit sich der Reha-Buggy nicht während des Transports selbstständig entfaltet, ist dieser mit einer Sicherungsschleife **(E)** ausgestattet. Hier stehen zwei Ösen **(F)** zur Befestigung zur Verfügung.



2. Produktbeschreibung.

2.2.2 Rahmen entfalten

Um den Reha-Buggy wieder entfalten zu können, müssen zunächst die Laufräder montiert werden. Stecken Sie diese wieder in die dafür vorgesehenen Aufnahmen und achten darauf, dass jedes Laufrad wieder hörbar einrastet. Lösen Sie dann die Sicherungsschlaufe (A) und richten den Reha-Buggy wieder auf. Ziehen Sie den Schiebebügel (B) so weit nach hinten, bis der Druckknopf (C) wieder hörbar einrastet. Drücken Sie abschließend mit dem Fuss kräftig auf das Tretpedal (D) bis der Griff (E) wieder hörbar einrastet.



Achten Sie darauf, dass beim Entfalten des Reha-Buggys alle Elemente wieder hörbar einrasten.

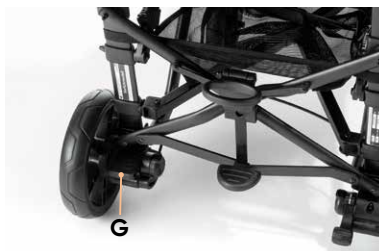
2.2.3 Feststellung der hinteren Laufräder

Um den Reha-Buggy gegen ein ungewolltes Wegrollen (z.B. beim Hineinsetzen und Verlassen) zu sichern, ist dieser mit einer zentral bedienbaren Feststellbremse ausgestattet. Hiermit können gleichzeitig die beiden hinteren Laufräder gebremst werden. Drücken Sie hierfür den Bremshebel (F) am hinteren rechten Laufrad mit dem Fuß nach unten. Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie den Bremshebel (F) mit dem Fuß wieder nach oben.



2.2.4 Ankipphilfe

Der Reha-Buggy ist mit einer Ankipphilfe (G) ausgestattet. Drücken Sie mit Ihrem Fuß auf diese, wenn Sie z.B. einen Bordstein oder eine andere Erhöhung überwinden wollen.



2. Produktbeschreibung.

2.2.5 Sicherung des Anwenders

Der Reha-Buggy **pipecr** ist serienmäßig mit einem 5-Punkt-Gurt ausgestattet, der zur Sicherung des Anwenders zu nutzen ist. Um die gewünschte Länge der Riemen einzustellen, setzen Sie den Anwender in den Buggy und justieren die Riemen mit den Kunststoffschnallen. Zum Schließen des 5-Punkt-Gurtes öffnen Sie den Schrittbankklettverschluss (A) und lösen die gabelartigen Schnellverschlüsse (B), setzen den Anwender in den Buggy, legen die Schulterriemen (C) an und schließen die Schnellverschlüsse und den Klettverschluss (A). Durch den Seitendruck auf die Schnellverschlüsse öffnen Sie den 5-Punkt-Gurt wieder.



2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Reha-Buggy **pipecr** ist konzipiert zur Sicherung der Mobilität im Außenbereich, wenn eine Beförderung regelmäßig über kürzere Strecken erfolgen muss. Die maximale Belastung von 50 kg darf nicht überschritten werden. Der Reha-Buggy **pipecr** ist ausschließlich für den Gebrauch durch eine Begleitperson geeignet und nicht für den Transport im Fahrzeug vorgesehen.

2.3.1 Indikation

Über den physiologischen Gehbeginn bei Kindern anhaltende, erhebliche bis voll ausgeprägte Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten (u.a. Amputation, Verletzungsfolgen, muskuloskeletale/neuromuskuloskeletale bedingte Bewegungsstörungen).

2.3.2 Kontraindikationen

Generell sollte die Indikation bei der Versorgung mit einem Reha-Buggy von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung diesbezüglich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Patienten bestehen. Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation.

2. Produktbeschreibung.



2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Die korrekte Benutzung des Reha-Buggys erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung der Begleitperson.
- Üben Sie den Umgang mit **piper.** auf ebenem Gelände. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen auf das Verhalten des **piper.** erforschen. Probieren Sie das Ankippen mittels der Ankipphilfe (siehe **Punkt 2.2.4**) und die Schwerpunktsverlagerung zunächst ohne Insassen.
- Achten Sie vor dem Gebrauch des Reha-Buggys darauf, dass alle Rahmenelemente und Laufräder hörbar eingerastet sind (siehe **Punkt 2.2.2**).
- Der Reha-Buggy **piper.** ist nicht für Kinder unter 6 Monaten geeignet.
- Der Reha-Buggy **piper.** darf nicht beim Joggen oder Inline-Skaten genutzt werden.
- Der Reha-Buggy **piper.** darf nicht ohne Aufsicht benutzt werden. Auch dann nicht, wenn der 5-Punkt-Gurt und die zentrale Feststellbremse in Nutzung sind.
- Treppen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwinden.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 6**) darf nicht überschritten werden.
- Wadenanlage, Rückenlehne und Fußbank nicht zum Tragen des Produktes verwenden. Nur an festen Rahmenteilen ausführen.
- Nach Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- Beim Hineinsetzen und Verlassen nicht auf die Fußbank steigen.
- Beim Hineinsetzen und Verlassen die zentral bedienbare Feststellbremse der hinteren Laufräder betätigen (siehe **Punkt 2.2.3**).
- Verwenden Sie **piper.** nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Patron, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Verwenden Sie den Reha-Buggy nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.
- Halten Sie während der Nutzung des Reha-Buggys jegliche Gliedmaßen fern von beweglichen Teilen.
- Beim Falten des **piper.** besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen.
- Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Die Sicherheit des Anwenders kann in Gefahr sein, falls Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung nicht befolgen.
- Der Reha-Buggy ist nicht für den Transport eines Anwenders in einem Fahrzeug vorgesehen.
- Anwender, die über eine Leseschwierigkeit verfügen, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Reha-Buggy zu verstehen.

2. Produktbeschreibung.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- faltbares Alu-Gestell mit zentral bedienbarer Feststellbremse der hinteren Laufräder (225 mm)
- abnehmbare Räder, Vorderräder (75 mm) lenkbar mit Richtungsfeststeller
- winkelverstellbare Rückenlehne (90° – 135°)
- höhenverstellbare und abnehmbare Fußbank
- 5-Punkt-Gurt mit gepolstertem Schulter- und Schrittgurt
- Verdeck und Ablagekorb
- abnehmbare Bezüge
-

2.6 Auflistung Zubehör

- Kopfstütze
- Sitzverkleinerung
- Sitzpolsterung
- Fußpositionierer
- Sommerschlupfsack
- Winterschlupfsack
- Regencape

2.7 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.



3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

3.1 Rückenlehne

Der Winkel der Rückenlehne des **piper** kann in fünf Stufen um insgesamt 45° verändert werden. Hierzu müssen Sie den Auslösehebel (**A**) an der Rückseite der Rückenlehne ziehen. Schieben oder ziehen Sie dann die Rückenlehne in die gewünschte Position und achten darauf, dass die Rückenlehne mit einem hörbaren Klick einrastet.



Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne nach jeder Veränderung des Winkels wieder hörbar einrastet.

3.2 Wadenanlage

Der Winkel der Wadenanlage kann verändert werden. Drücken Sie hierzu die beiden Druckknöpfe (**B**) rechts und links an der Wadenanlage und bringen die Wadenanlage in die gewünschte Position.



3. Einstellungen.

3.3 Fußbank

Die Höhe der Fußbank kann in fünf Stufen verändert werden. Ziehen Sie hierfür die beiden selbstsichernden Sperrriegel (**A**) an den Fußbankaufnahmen heraus und bringen gleichzeitig die Fußbank in die gewünschte Position. Achten Sie darauf, dass die Sperrriegel (**A**) wieder mit einem hörbaren Klick einrasten.

Für den Transport kann der Rahmen gefaltet werden (siehe **Punkt 2.2.1**). Zuvor muss jedoch die Fußbank entnommen werden. Drücken Sie dafür die beiden Druckknöpfe (**B**) links und rechts an der Fußbank und ziehen diese dann nach vorne raus.



Achten Sie darauf, dass die Fußbank nach jeder Höheneinstellung wieder hörbar einrastet.

4. Zubehör.

4.1 Kopfstütze

Die Kopfstütze (**C**) wird mittels Klett an der Rückenlehne montiert. Um die Höhe der Kopfstütze zu verändern, müssen Sie den Klettverschluss an der Rückseite der Rückenlehne lösen. Bringen Sie dann die Kopfstütze in die gewünschte Position und verschließen wieder den Klettverschluss.

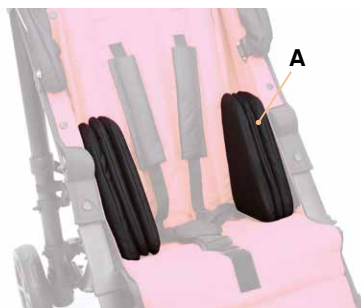


4. Zubehör.

4.2 Sitzverkleinerung

Die Sitzverkleinerung (A) besteht aus insgesamt 6 Elementen, die mittels Klett an den Seiten der Sitzfläche befestigt werden.

Jedes einzelne Element ist mit Klett ausgestattet. Somit können Sie selber entscheiden, wieviele Elemente Sie je Seite anbringen und darüber die gewünschte Sitzbreite einstellen.



4.3 Sitzpolsterung

Die Sitzpolsterung (B) wird auf der gesamten Sitz- und Rückenfläche angebracht. Über vier Seitenführungspolster (C+D), die mittels Klett angebracht werden, kann die Sitzbreite verändert werden. Ein Rückenpolster verringert die Sitztiefe auf 23 cm.



4.4 Fußpositionierer

Die Fußpositionierer (E) sind mit Klett ausgestattet und können an der hinteren Seite geöffnet werden.

Befestigt werden die Fußpositionierer (E) über die Schlitze (F) in der Fußbank.



4. Zubehör.

4.5 Sommerschlupfsack

Der Sommerschlupfsack (A), wird mittels Druckknöpfe (B) an dem Verdeck (C) befestigt. Am Fußende verfügt der Sommerschlupfsack (A) über einen Reisverschluss (D).



4.6 Winterschlupfsack

Der Winterschlupfsack (E) ist an beiden Seiten für ein leichtes Ein- und Aussteigen mit einem Reisverschluss (F) ausgestattet.



4.7 Regencape

Das Regencape (G) verfügt über ein Lüftungsfenster (H) und kann nur in Verbindung mit dem Verdeck (I) angebracht werden.

Öffnen Sie hierfür ein wenig das Verdeck (I) und ziehen dann das Regencape (G) darüber. Unten wird dieses dann einfach über die Fußbank (J) des Reha-Buggys gezogen.



5. Reinigen und Instandhalten.

5.1 Reinigen

Um das Aussehen und die Funktionalität über den Nutzungszeitraum zu gewährleisten, ist es ratsam alle Rahmenelemente regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch zu reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen des Reha-Buggys nach der Reinigung. Der Bezug ist bei 40° mit der Hand waschbar. Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.

5.2 Desinfektion

Eine Desinfektion soll nur bei Bedarf durchgeführt werden. Für die Desinfektion benutzen Sie bitte fertige, flüssige Desinfektionslösungen oder mit Desinfektionslösung vorgetränkte Tücher und achten bitte auf eine flächendeckende Anwendung. Die Einwirkzeit kann je nach Desinfektionsmittel variieren. Alkoholbasierte Desinfektionsmittel oder Bleichmittel sind nicht zulässig. Ein geeigneter Wirkstoff wäre z.B. eine quaternäre Ammoniumverbindung (siehe www.schuchmann.de/mediathek).

5.3 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig den Reha-Buggy auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Um die Funktionalität über den Nutzungszeitraum zu gewährleisten, empfehlen wir eine regelmäßige (z.B. jährliche) Wartung durch den geschulten Fachhandel (und/oder Hersteller). Dieser sollte auch Reparaturen und den Austausch von defekten Teilen vornehmen.

5.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör, da andernfalls die Gewährleistung erlischt. Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Reha-Buggys an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

5. Reinigen und Instandhalten.

5.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

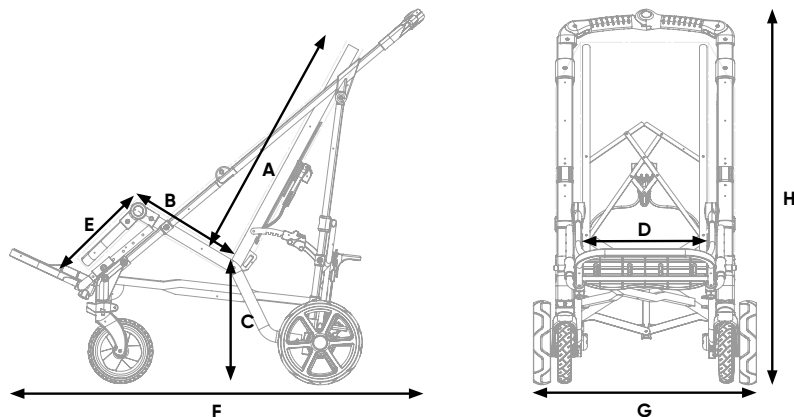
Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Bezüge und Räder. Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsatzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

Der Reha-Buggy ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 5.1** und **Punkt 5.2** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z.B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen.



6. Technische Daten.

Maße Grundmodell



		piper.
A	Rückenlehnenhöhe	68 cm
B	Sitztiefe	29 cm
C	Sitzhöhe	36 cm
D	Sitzbreite	24 - 35 cm
E	Unterschenkellänge	25 - 37,5 cm
	Rückenlehnenwinkel	90° - 135°
	Sitzwinkel	26°
F	Gesamtlänge	108 cm
H	Gesamtbreite	59 cm
I	Gesamthöhe	100 cm
	Gewicht	14,5 kg
	max. Belastung	50 kg
	Länge (gefaltet)	100 cm
	Breite (gefaltet)	31 cm
	Höhe (gefaltet)	30 cm

7. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, wenden Sie sich bitte direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 8.5**)



8. Identifizierung.

8.1 EU Konformitätserklärung



PATRON Bohemia a.s.
Ceskolipska 3419 | 27601 Melník | Czech Rep.
T: +420-315-630-111 | info.cz@patron.eu | www.patron.eu

Declaration of Conformity

issued in accordance with Regulation (EU) 2017/745 of the European Parliament and of the Council on medical devices



PATRON Bohemia a.s.
Ceskolipska 3419, 27601 Melník, Czech Republic

Name of AP/MD:	PIPER, stroller for children with special needs
Basic UDI-DI (GMN):	85912460PIYYYYY00000RZ
Reference number/code:	PIYYYYY000000
Classification (Annex VIII):	Class I (non-invasive)
EMDN code:	< Y122703 >
ISO classification:	< 12-27-07 >

Assistive product/medical device (AP/MD) in the means of foldable multipurpose buggy-stroller for children and young adults with special needs. Assistive product/medical device in the means of wheeled mobility device, intended to transport a seated occupant (children, young adult), who has impaired mobility.
Assistive product/medical device trade name/names: PIPER, PIPER Comfort, (abbrev.: PIPER-CM)

Manufacturer declares:

- there has been provided conformity assessment to verify the conformity of above described product with the provisions of the Regulation (EU) 2017/745.
- product meets all the appropriate health and safety EU-requirements
- the use of product in usual conditions and in accordance to the information for use and manufacturer advices is safe for the determined kind of use
- there is a bearer of responsibility, that all the manufactured products comply to all the technical documentation and products essential requirements as stated.
- there is implemented and maintained appropriate system to keep series in conformity with this regulation, certified quality management systems: EN ISO 9001, EN ISO 13485
- all the technical documentation is located in the residence of manufacturer
- above-mentioned product complies with following principal standards and regulations:
ČSN EN ISO 9999:2022, ČSN EN ISO 21856:2023, ČSN EN 12183:2023
ISO 7176, ČSN EN ISO 14971, ČSN EN ISO 10993-1, ISO 16840-10, ČSN EN 1021-2, ČSN EN ISO 20471, ČSN 41 1109, ČSN 41 1343, ČSN EN 573-3, ČSN EN 755-2

The manufacturer hereby to declare, under his sole responsibility, that the product specified above confirms to the required provisions of the Regulation (EU) 2017/745. Declared in Melník on 01/02/2023.


PATRON Bohemia a.s.
Ceskolipska 3419, CZ-276 01 Melník
tel.: +420 315 630 111, fax: +420 315 630 133
O: 61878914, DIČ: CZ01878914
Ing. Jiri Kotik
R&D Executive Manager

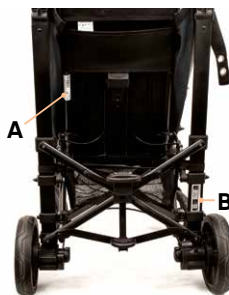
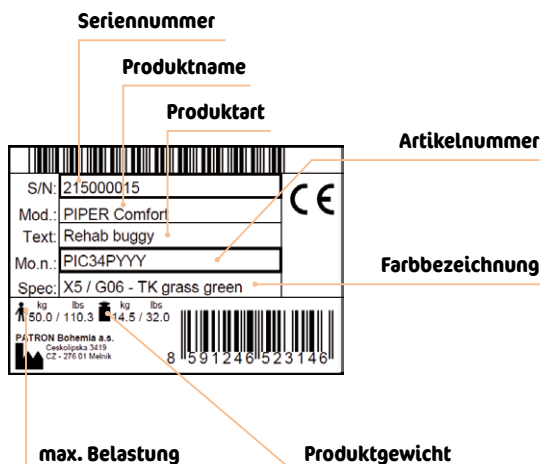


8. Identifizierung.

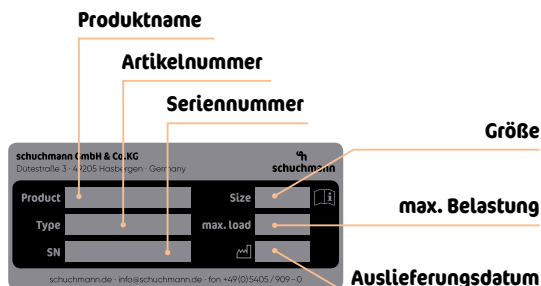
8.2 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild (A) von Patron und einem weiteren Hinweisschild (B) von Schuchmann.

Typenschild (A) (Patron):



Hinweisschild (B) (Schuchmann):



8. Identifizierung.

8.3 Produktversion

Der Reha-Buggy **piper.** ist in einer Größe erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

8.4 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **piper.** – Änderungsstand F; Ausgabe 10.2024

8.5 Name und Adresse des Herstellers, Importeurs und ausliefernden Fachhändlers

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

**PATRON Bohemia a.s.**

Ceskolipska 3419 · CZ-27601 Melnik · Czech Republic
Tel. +420 315 630 135 · Fax +420 315 630 199
info@patron.eu · www.patron.eu

von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

Schuchmann GmbH & Co. KG

Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Tel. +49 (0)5402 / 40 71 00
Fax +49 (0)5402 / 40 71 109 · info@schuchmann.de
www.schuchmann.de





schuchmann.de